

Tony Plus



Autositzschale im Sonderbau

Manchmal will kein Autositz so richtig passen. Sei er zu groß oder zu klein, zu schmal oder zu weit. Oder er kann auf die speziellen Bedürfnisse des Patienten nicht angepasst werden.

Für diese Fälle hat RehaNorm schon vor vielen Jahren eine Sonderregelung beim Bundesverkehrsministerium erwirkt, Autositze als Unikat im Sonderbau zu fertigen. Und mehreren tausend Patienten ist mit dem individuellen Autositz Toni zwischenzeitlich geholfen worden.

Der Tony Plus verbindet Bewährtes mit neuen Funktionen und modernen Accessoires. Der Schalenkorpus besteht aus leichtem Aluminium. Aus Sicherheitsgründen ist er rundum gepolstert. Grundsätzlich kann jegliches Zubehör

eingebaut werden, das man von Sitzschalen kennt.

Das Besondere am Tony Plus ist die Möglichkeit, die Oberschenkelführung und die Rumpfpelotten an der Einstiegsseite abzuklappen. Dies erleichtert den Ein- und Ausstieg bei größeren bzw. schweren Patienten. Der Fünfpunktgurt kann leicht festgezogen und per Knopfdruck wieder gelockert werden. Mit Klettflauschverbindungen können die Unterschenkel und die Füße arretiert werden.

Für Patienten mit ausgeprägten Asymmetrien kann die Polsterung auch nach Körperabdruck gemacht werden.

Die Sicherung erfolgt über den Dreipunktgurt des Fahrzeugs aber auch über

zusätzliche Befestigungsgurte zum stabilen Stand des Sitzes. Mit ISOFIX-Verbindung lässt sich der Tony Plus einfach und unkompliziert im Auto sichern.

Der Dreipunktsicherheitsgurt läuft durch eine Vertiefung der Sitzschale; im Schulterbereich wird er zusätzlich durch eine Lasche in die jeweils optimale Position geführt.

Neben den individuellen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der Sicherheit für den Patienten bietet die Autositzschale Tony Plus einen weiteren großen Vorteil für die Begleitperson: das Gewicht. Es liegt aufgrund der verwendeten Materialien deutlich unter dem von Standard-Autoversorgungen.

Für einen bequemen
Einstieg offen ...



... geschlossen
während der Fahrt



Stand 01/2024

Daten

- Für Kinder ab einem Jahr, Jugendliche und Erwachsene
- Erfolgreich im Crashtest
- Stoff bzw. Leder für Bezug frei wählbar

Grundausrüstung

- Befestigungsgurte
- Klippanverschlüsse

Zubehör

- Unterlegkeil
- Führungslasche
- Fußbank (komp. höhenverstellbar)
- Alu-Kopfstütze
- Kopfstütze aus Schaumstoff
- Hinterhauptpolster
- Brustgurt
- Therapietischplatte
- Vierpunkt- oder Fünfpunktgurt
- Beckengurt mit Pressverschluss
- Lendenwirbel-Stützpelotte
- Sitzkeilkissen nach Maß
- Brustschulterleibchen
- Sitzhose
- Abduktionskeil



Die klappbaren Seitenführungen erleichtern Ein- und Ausstieg



Lasche für den Fahrzeug-Dreipunktgurt; nur er hält beim Crash



Auch nach Körperabdruck möglich



Ein Gurt um die Fahrzeug-Rückenlehne erhöht die Standfestigkeit



Tony R: Auch als Auto-Rückenlehne kann der Tony gebaut werden. Dies vor allem für Patienten, die lediglich im Rückenbereich Unterstützung brauchen. Auch dort, wo die Fahrzeug-Höhe für große Menschen nicht ausreicht, ist er ideal. Der Benutzer sitzt auf dem Autositz-Polster ohne Höhenverlust.



Ziehen: Gurt spannen, Knopf drücken: entspannen



Höhenverstellbar, winkelverstellbar, Klettflausch für die Füße und Unterschenkel